



Anja Kuypers

## Rezensionen zu Jugendbüchern

### **Sofies Spiegelwelt – Ein Abenteuer ohne Grenzen“ von Karl-Josef Durwen, Tredition Verlag (2020)**

Iris (15) und Elena (13) sind Geschwister und wohnen mit ihren Eltern sowie einem kuscheligen Meerschweinchen namens Kuschel zusammen.



Elena kränkelt des Öfteren und zieht sich gerne mit einem lesenswerten Buch zurück. Iris hingegen erscheint etwas robuster und kann manchem Gedankenausflug ihrer Schwester nicht in Gänze folgen. Zwei pubertäre, sehr unterschiedliche Mädchen.

Die Leidenschaft für die Serie Star Trek eint die beiden und lässt sie eines Tages im Internet nach Antworten auf die Frage „Ob Data wohl Angst empfinden kann?“ suchen.

Der für sie wohl interessanteste Beitrag stammt von Heureka. Es beginnt ein reger, digitaler Austausch zwischen den Dreien, der philosophischer nicht sein könnte. „Wo hört das Leben auf und wo fängt Übernatürliches an?“

Statt zu antworten, öffnet Heureka neue, andere Horizonte und Perspektiven und gibt den Kindern Einblicke in die Historie der Philosophie. Außerdem sind sämtliche Beiträge von Parallelen zum Buch Sofies Welt geprägt, was die Mädchen einmal mehr fasziniert.

Nach kurzer Zeit stellen die Schwestern fest, dass sie Teil eines Spiels in einer fantastischen Welt mit verschiedenen Levels geworden sind. Die Überraschung gipfelt, als sie sich eines Tages selbst im Spiel erkennen. Vor allem, ohne ihren Platz vor dem Computer verlassen zu haben.... Wie kann das sein? Und was genau ist eigentlich Zeit?

Die virtuelle Welt Ureda schürt ihre Neugierde und den Wunsch, mehr über Heureka herausfinden zu wollen. Wer steckt dahinter und wie kann es sein, dass die Fiktion so real ist?

Dieses Buch will mit Köpfchen gelesen werden. Es braucht Zeit, Geduld und Muße das Gelesene zu verinnerlichen. Philosophisches Interesse könnte von Vorteil sein.

In unterschiedlich langen Kapiteln, innerhalb zuvor festgelegter Teile, ist das Buch gut strukturiert und reduziert das Anspruchsvolle.

Dem Autor gelingt mit der individuellen Sprachwahl je HandlungsteilnehmerIn eine gute Möglichkeit der individuellen Auseinandersetzung mit den Figuren.

Mit viel Herzblut und Akribie wurde, ergänzend zum Buch, die virtuelle Welt Ureda auf einer eigens eingerichteten Website nachgestellt. Wunderbar!

Ein wertiges Buch, das auf vielen Ebenen punktet.

<https://www.kapitelreise.de/aktuelles/rezensionen/jugendbücher/>